

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 70 (1987)
Heft: 4

Artikel: Haftbefehle gelten nur für Sterbliche : Vatikan schützt Paul Marcinkus
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-413386>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freidenker

Monatsschrift der
Freidenker-Vereinigung
der Schweiz

70. Jahrgang
Nr. 4 April 1987

Jahresabonnement: Schweiz: Fr. 16.-
Ausland: Fr. 20.- + Porto
Probeabonnement 3 Monate gratis

Haftbefehle gelten nur für Normal-Sterbliche

Vatikan schützt Paul Marcinkus

Ende Februar stellte die italienische Justiz einen Haftbefehl gegen Erzbischof Paul Marcinkus, den Präsidenten der Vatikanbank, aus. Die Staatsanwaltschaft von Mailand ermittelt im Hinblick auf den Zusammenbruch des Banco Ambrosiano. Marcinkus, sein Stellvertreter Luigi Mennini und der Hauptbuchhalter der Vatikanbank Pellegrino de Strobil sollen mitverantwortlich sein, dass der «Banco Ambrosiano», Italiens grösstes privates Geldinstitut, 1981 Bankrott machte. Die Anklage lautet auf betrügerischen Bankrott.

Der Erzbischof wird vorab beschuldigt, Roberto Calvi, dem Präsidenten des «Banco Ambrosiano», sogenannte Patronagebriefe ausgestellt zu haben. Mit diesen sei der falsche Eindruck erweckt worden, das kurz vor der Pleite stehende Institut sei solvent. Calvi, der im Juni 1982 erhängt unter einer Themsebrücke in London aufgefunden wurde, nutzte zudem die internationalen Kanäle der Vatikanbank um Dollarbeträge in Milliardenhöhe am italienischen Steueramt vorbei ins Ausland zu verschieben.

Doch Haftbefehle scheinen nur für Normalsterbliche zu gelten. Erzbischof Marcinkus jedenfalls wird sich kaum vor einem italienischen Gericht verantworten müssen: Er hat sich in den Vatikanstaat zurückgezogen. Im Kirchenstaat darf er nicht verhaftet werden, weil dieser nicht zu Italien gehört. Ein Auslieferungsvertrag besteht nicht.

Willkommen in Chur

Chur, die Hauptstadt des dreisprachigen Kantons Graubünden, liegt am Eingang der Bündner Berge und wird von der mächtigen Calandakette und dem Hochwang umrahmt. Chur ist die Eingangspforte von alt Frie Rätien zu den berühmten Bündner Pässen, die schon von den alten Römern und Helvetiern begangen wurden.

Am 25. und 26. April 1987 wird die Delegiertenversammlung der FVS in dieser altherwürdigen Stadt, im Hotel «Chur», abgehalten. Für uns Bündner Freidenker ist es eine grosse Ehre, die Delegierten willkommen zu heissen. Wir wünschen den Teilnehmern eine schöne Fahrt ins Bündnerland und eine erfolgreiche und freundschaftliche Tagung. *Regional-Gruppe Graubünden*



Einladung

zur Delegiertenversammlung 1987

Sonntag, 26. April 1987, 10.30 Uhr,
im Hotel «Chur», Welschdörfli 2, Chur

Traktanden

1. Begrüssung der Delegierten, allgemeine Mitteilungen
2. Prüfung der Mandate
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 13. April 1986 in Sion
5. Jahresbericht des Zentralpräsidenten
6. Jahresbericht der Redaktionskommission
7. Abnahme der Jahresrechnung 1986, des Revisionsberichts und des Budgets 1987
8. Statutenrevision (Situationsbericht und Beschluss über weiteres Vorgehen)
9. Anträge
10. Bestimmung von Ort und Zeit der Delegiertenversammlung 1988
11. Verschiedenes

Der Zentralvorstand freut sich, die Damen und Herren Delegierten und Gäste in Chur willkommen zu heissen.
Der Zentralvorstand